

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 719

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Sammelhandschrift

Sprache: Lateinisch, Deutsch (52ra–54rb, 80vb, 82vb–83ra, 149vb, 170r)

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Theologie, Kanonistik, Gesundheitsfürsorge,
mittellateinische Dichtung

ÄUBERES

Entstehungsort: Südwestdeutschland

Entstehungszeit: um 1429–1435

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier (Bl. 178–179 Pergament)

Wasserzeichen: Bl. 1 ganze Figur, weiblich, frei, mit Beizeichen Kreuz, einkonturig (WZIS DE4860-Ms950_111, Beschriftung belegt für 1431/1432);

Bl. 5–109, 136–146 Dreieck mit Kreuz, einkonturig, mindestens 2 Varianten (ähnlich WZIS AT3800-PO-150352);

Bl. 111–135 Pflug, Karrenpflug ohne Beizeichen (ähnlich WZIS CH0780-PO-122808);

Bl. 147–158 Zwei gekreuzte Schlüssel im Kreis, einkonturiger Schaft, runder Griff, um 90° gedreht (ähnlich WZIS DE5580-Clm3822);

Bl. 163–168 zwei gekreuzte Schlüssel, zweikonturiger Schaft, eckiger Griff (WZIS DE4500-GBfol_148_9a, 1401–1433 Köln?);

Bl. 169–170 Marke (in WZIS nichts Vergleichbares);

Bl. 171–184 Dreieck mit einkonturiger Stange (WZIS DE0510-CodII12_123_282, Beschriftung belegt 1423–1430, Diözese Augsburg).

Umfang: 4, 184, 3

Format (Blattgröße): 29 × 20,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (II-1)^{3a} + 1^{4a} + (VIII-1)¹⁵ + V²⁵ + VII³⁹ + V⁵⁰ + VI⁶³ + VII⁷⁵ + 7 VI¹⁵⁹ + (VI-1)¹⁷⁰ + (VIII-2)¹⁸⁴ + (II-1)^{187*}. 3a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. Das äussere Doppelbl. der vierten Lage (40/51) wurde nach Eintrag der Folierung versehentlich als mittleres Doppelbl. in die sechste Lage (64–75) eingebunden, ursprünglich ein Sexternio. 178/179 ist ein Doppelbl. aus Pergament (Lagenmitte). 185* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (1–39, 41–50, 52–69, 40, 51, 70–184), zur Abfolge s. o. zur Lagenstruktur. Bl. 40 folgt heute auf Bl. 69, danach folgt das Gegenbl. 51 (vor Bl. 70). Die Bezeichnung unfolierter Bl. folgt dem Digitalisat (1a–4a, 185*–187*). Ältere Folierung, 15. Jh. (?) ab Bl. 2, jeweils oben mittig (1–9, x–xiii, 14–22). 159r oben rechts, gestürzt: *Quatuordecimus*, vielleicht eine Lagenzählung (heute Lage 13).

Zustand: Überwiegend guter Zustand, einige Seiten etwas fleckig (1r, 100r–104v). Bl. 56 ein Riss mit einem Streifen Transparentpapier geschlossen, ebenso Bl. 170, kleinere Reparaturstellen Bl. 1, 2, 38 und 52. Bl. 180–184 Rostspuren, wohl von den Schließenbefestigungen eines älteren Einbandes.

Schriftraum: 22,5 × 15 cm

Spaltenanzahl: 2; einspaltig geschrieben sind: 1r, 63v, 100r–135v, 143v–145r, 165r–169r; 1v dreispaltig

Zeilenanzahl: 40–60

Schriftart: Bastarda cursiva, 26ra Textura formata (2 Zeilen)

Angaben zu Schrift / Schreibern: Bastarda cursiva von 9 (?) Händen. Von Johann Volprecht von Wimpfen (s. u. Geschichte der Hs.) sind: 1r–99vb, 106r–108v, 110v–111v, 135v–144r, 147vab, 158vb, 164vb–170vb. Jeweils von anderen Händen: 100r–105v, 109r–110r, 112r–135v, 144v–145r, 148ra–158vb, 159ra–164vb, 171r–178ra, 179ra–184vb.

Layout: Die Abschnitte der Hs. weisen unterschiedliche Gestaltung auf. Schriftraum- und Spaltenbegrenzungen überwiegend in verdünnter Tinte, z.T. auch blind gegriffelt. Überwiegend rubriziert. Gelegentlich 2-3zeilige rote Lombarden zu Textanfängen oder Absätzen. In einigen Texten rote Unterstreichungen, v. a. zur Kennzeichnung von Zitaten oder Verweisen (z. B. 64ra–77vb). 26ra Incipit in Textura formata (2 Zeilen).

Buchschmuck: 35vb 12zeilige Lombarde, ornamental geteilt (Schwarz-Rot) mit einfachem Fleuronné. 86rb 6zeilige Initiale, ornamental durchbrochen mit Fleuronnébesatz zum Beginn des "Soliloquium", 86va 3zeilige Lombarde mit einfachem Fleuronné.

Nachträge und Benutzungsspuren: 4ar *De confessione et alia*. Titeleintrag 17. Jh. (?).

1r *Qui libros aperis hos claudere non pigriteris*. Vers auch in Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Hs. 101221, 96r (Hardo HILG, Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften 2: Hs 22922-198390, Wiesbaden 1986, S. 105). *A fatuis sordide libri tractantur ubique, sed noscens literas ipsas tractat ut margaritas*. Wilhelm WATTENBACH, Das Schriftwesen im Mittelalter, 3. Aufl. Leipzig 1896, S. 589, Z. 7–8.

1r (rechts oben) *mastruga eyn kurße* (?), 15. Jh. (*mastruga/ mastruca* - Gewand aus Schafpelz). Darunter: *Epistola ad plebanum quendam in oppido Wimpinense. Amicali salutatione premissa, honorabilis domine plebane prout in litera vestra nobis per latorem presentem missa inter cetera affectatis responsis nostrum super petitionem melioracionem reddituum concessam parochialis ecclesie. ... de inquisitione facta per oppidanos Wimpinenses et aliis gravaminibus nobis illatis ... – ... et se perpenditis nostram salutifariam premonitam in premissis licet scripta vestra satis importuno tempore, ut vos ipse noscitis, habuimus abstinere debetis a prohibitis et statim iuxta officii vestri dignitatem sine querela, scandalo et rixa decenter gubernare d... .*

Abschrift eines Briefes an einen Pfarrer in Wimpfen wegen der von ihm erbetenen Verbesserung der Einkünfte. Der Schluss fehlt. Darunter: 1567. Wohl nicht zum Brief gehörig (ältere Signatur?).

141v oben: *Nota: Coclearia mea in tantum steterunt ut puto in argento. Quo a retro de argentaria sunt iiii florenis iiii libris xviii denariis pro deauratione, et aurifabro pro factione sua ii florenis, et facta sunt in Herbipoli anno domini m cccc xlii.*

Aufwendungen für das Vergolden von Löffeln, datiert Würzburg 1442.

Einband: Weißes Pergament mit Goldpressung auf Pappen, Rom 1869–1878. Glatter Rücken, oben das blaue Signaturschild der BAV. Darunter in Goldpressung das Wappen von Papst Pius IX. (Pontifikat 1846 bis 1878). Rotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 719*. Darunter das Wappen des Kardinalbibliothekars Jean-Baptiste Pitra (1812-1889, Kardinalbibliothekar ab 1869). Kapital mit blauen und violetten Seidenfäden umwickelt. SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 849, vgl. ebd. Bd. 1, S. 257.

Provenienz: Wimpfen, Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Die deutschsprachigen Partien westoberdeutsch (Handschriftencensus). Der Traktat *de contractibus* von Heinrich von Langenstein ist datiert auf den 15. Juli 1429. Der als Text 33 in Abschrift vorliegende Brief ist auf 1434 datiert (111r). Die Hs. dürfte in einem überschaubaren Zeitraum um diese beiden Daten entstanden sein (vgl. auch oben zu den Wasserzeichen). Ein erheblicher Teil wurde von dem Schulmeister in Wimpfen im Tal Johannes Volperchti alias Cerdonis de Wimpina eigenhändig für sich selbst abgeschrieben (s. o. zu Schrift

und Schreibern). 44ra ... *terminatus anno domini etc. vicesimo nono in die divisionis beatorum apostolorum*. 77v ... *finitus per me Johannem Volperchti alias Cerdonis de Wimpina nacionis, anno etc. vicesima nono. Anno tetra c semel m bis x adiungito novem. Scolas regente in valle me Wimpinensi etc.*. 95vb ... *Qui scripsit scripta Johannes est nomen ita, cognomen certe a proavo suo Volperchti, alias Cerdonis Wimpina patre nacionis*. Besitzeintrag 1r *Liber Johannes Wimphen secretarii* (letztes Wort unvollständig getilgt). Der wenig spätere Besitzeintrag bezieht sich mit Sicherheit auf Johann Volprecht von Wimpfen, Diener und Sekretär Kaiser Friedrichs III. (erw. 1444, vgl. auch: <http://f3.regesta-imperii.de/show.php?urk=15818>. Regesta Imperii, Regesten Kaiser Friedrichs III., Heft 12 [1440-1446], Wien/ Weimar/ Köln 1999, Nr. 200). So auch Sigrid KRÄMER, *Scriptores possessoresque codicum medii aevi*, die auch den o.g. Schreiber mit diesem Johannes Volprecht de Wimpina identifiziert. Ob es sich bei dem Schreiber und dem Kaiserlichen Sekretär nicht doch eher um Verwandte handelte, bleibt zunächst unklar. Ebenso ist ungewiss, auf welchem Weg die Hs. nach Heidelberg gelangte. Der Nachtrag auf 141v von 1442 (s. o. Nachträge) bezieht sich auf Würzburg, die Hs. könnte sich zu diesem Zeitpunkt dort befunden haben. 1623 wurde sie mit den Hss. der Heidelberger Palatina in die vatikanische Bibliothek verbracht. 1r Capsa-Nr.: C. 2/ 319. Entsprechend im Allacci Register (Pal. lat. 1949, 48r 319 *Summa confessorum. fol. C. 2.*). Ältere Signatur 4ar 1059 (gestrichen), darunter Titeleintrag *De confessione et alia*. Besitzstempel der BAV: 1r, 2r, 145v, 147r, 184v.

Besonderheiten: Die Hs. enthält u. a. eine umfangreiche Sammlung lateinischer Sentenzen und Verse.

Literatur: Lieven van ACKER, Ein vorläufiges Handschriftenverzeichnis der Gedichte des Petrus Pictor, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 5 (1968), S. 300–306, S. 305; BARTSCH, S. 190f., Nr. 369; Ludwig Konrad BETHMANN, Nachrichten über die von ihm für die *Monumenta Germaniae historica* benutzten Sammlungen von Handschriften und Urkunden Italiens, aus dem Jahre 1854, in: *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 12 (1874), S. 341–342; GUGUMUS, *Erforschung*, S. 137; <https://www.handschriftencensus.de/10502> (abgerufen 23.04.2022); Tiburzio LUPO, *Nuovi codici gerseniani del "De imitatione Christi"*, in: *Aevum* 53 (1979), S. 313–337, S. 315; Mercè PUIG RODRÍGUEZ-ESCALONA, *Poemas misóginos proverbiales en la Edad Media Latina: Arbore sub quadam dictavit clericus Adam, Femina formosa scelus et pestis vitiosa y De artificiosa malitia mulieris*, in: *Faventia* 16 (1994), S. 111–127, S. 112–114, 119; Yves-François RIOU, *Quelques aspects de la tradition manuscrite des "Carmina"*, d'Eugène de Tolède: du "Liber Catonianus" aux "Actores octo morales", in: *Revue d'histoire des textes* 2 (1972), S. 11–44, S. 23, 25; SALMON, *Mss. liturgiques* 4, S. 159, Nr. 497; Dieter SCHALLER, *Nachträge zu Hans Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi*, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 7 (1972), S. 293–314, S. 297; Pavel SPUNAR, *Anmerkungen zur gnomischen Reihe im Prager Domkapitelkodex M 127*, in: *Litterae Medii Aevi. Festschrift für Johanne Autenrieth zu ihrem 65. Geburtstag*, Sigmaringen 1988, S. 249–254, S. 250; STEVENSON, S. 258–265; Jürgen STOHLMANN, *Nachträge zu Hans Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi*, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 8 (1973), S. 289–304, S. 290, 298, 301; PETR, *Soups* 1, S. 368–389

INHALT

1r	Tabula
1va–1vc	Nicolaus Venator Ceretecensis, Compendium de modo confitendi
2ra–23vb	Petrus Herardus (?), Tractatus de confessione
23vb–24va	Versus varii
24vb–25vb	Guilelmus de Montibus, Modus confitendi et poenitendi
25vb	Versus varii
26ra–44ra	Heinrich von Langenstein, Tractatus bipartitus de contractibus
44ra	Sententiae morales
44rb–48rb	Tractatulus brevis de arte moriendi
48rb–48vb	Sententiae et proverbia
49rab	Johannes de Garlandia, Cornutus antiquus
49va–50ra	Otto von Lüneburg, Cornutus novus cum glossis
50rb–50vb	Versus de femina
50vb–51rb	Missa potatorum
51vab–54rb	Carmen satiricum
54va–59rb	Thomas a Kempis, De imitatione Christi, lib. I
59va–60va	De ludo taxillorum
61ra–62va	Ps.-Bonaventura, Horae de compassione beatae Mariae virginis
63v	Peccatorum genera quatuor
64ra–77vb	Nikolaus von Jauer, Tractatus de superstitionibus
78ra–79rb	Regula recte vivendi sive disputatio hominis et rationis
79rb–82va	Adnotationes de re medica
82vab	Quaestio de transgressionibus regularum religiosorum
82vb–83ra	Rezepte
83ra–84rb	Octo causae quibus indicta est sacerdotibus castitas
84va–85rb	Epistola contra Sigismundum regem
85rb–86ra	Matthaeus de Cracovia, Oratio
86rb–95vb	Bonaventura, Soliloquium de quattuor mentalibus exercitiis
95vb–99vb	Hugo von Trimberg, Laurea sanctorum cum glossa
100r–105v	Jacobus de Fusignano, De arte praedicandi
106r–107r	Heinrich von Langenstein, Epistola de contemptu mundi
107v–108v	Jean Gerson, De modo vivendi fidelium
109r–110r	Versus de herbis
110v–111r	Urkundenabschrift
111rv	Papst Eugen IV., Alassbulle
112r–123r	Bernardus de Gordonio, Practica seu liliu medicinae, particula V
123r–135v	Bernardus de Gordonio (?), Tractatus de fluxibus ventris
135v	Carmen de studio Lipzensi
136ra–141ra	Concilium Constantiense, Condemnatio xlv articulorum Bohemorum
141ra–141va	Adnotationes theologicae de peccatis et erroribus
142ra–143ra	Concilium Basileense, Exhortatio super modis tenendis ab incorporatis concilii
143ra–143va	Concilium Basileense, Decretum sessionis septimae
143v–145r	Musterbriefe aus dem Umkreis des Baseler Konzils
147va–158va	Versus et sententiae varii
165r–167r	David de Augusta, De exterioris et interioris hominis compositione
167r	Sententiae
167va–169r	Jean Gerson, De arte audiendi confessiones
169rab	Sententiae
169va–170r	Regulae juris libri sexti Bonifatii VIII
170r	Proverbia metrica cum translationes germanicae
170ra–170vb	Sententiae
171ra–178ra	Fredericus Petruccius, Tabula super disputationibus et consiliis per titulos decretalium
179ra–182rb	Petrus, Bischof von Orvieto, Tractatus de canonica portione
183va–184vb	De sepulturis

Text 1 1r

Verfasser: -

Titel: Inhaltsverzeichnis / Tabula

Angaben zum Inhalt: *Nota: in isto libro continentur: Primo unus tractatus bonus de confessione variorum capitulorum. Item summa penitentiarum metrica et antea quedam plures boni versus de diversis ... – ... Item quidam modus vivendi per regulas quo ad status hominum diversorum.* Inhaltsverzeichnis bricht ab. Das Verweiszeichen am Ende deutet darauf hin, dass eine (heute verlorene) Fortsetzung an anderer Stelle zu finden war (möglicherweise am Ende des Codex).

Incipit: 1r *Nota: in isto libro continentur ...*

Explicit: -

Edition / Textausgabe: -

Text 2 1va–1vc

Verfasser: Nicolaus Venator Ceretecensis

Titel: Compendium de modo confitendi

Angaben zum Inhalt: *Nota primo confitens debet confiteri de peccatis cordis, oris et operis ... – ... sed maneat semper in bono proposito etc. Hoc compendium factum est per reverendum in Christo patrem et dominum Nicolaum Ceretensem sacre pagine doctorem.* Kurzer Beichttraktat, Nicolaus Venator, episcopus Ceretecensis, zugeschrieben. Text auch in: Augsburg, UB, Cod. II. 1.2° 63, 112v (vgl. Kat. HÄGELE 1996, S. 269). BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 4097.

Incipit: 1va *Nota primo confitens debet confiteri de peccatis cordis ...*

Explicit: 1vc *... sed maneat semper in bono proposito.*

Edition / Textausgabe: -

Text 3 2ra–23vb

Verfasser: Petrus Herardus (?)

Titel: Tractatus de confessione

Angaben zum Inhalt: [C]um in arte naturalis medicine ad completam curacionem corporum sive custodiam in medico artis pericia requiratur et ... – ... ego infelix peccator dico culpam meam et peto remedium penitencie salutaris mihi conferri. Et ideo dico confiteor deo etc. >Explicit<. Beichtsumme, die in 33 Kapiteln die Erfordernisse für eine wirkungsvolle Beichte erläutert, siehe: SCHULTE, GQ 2, S. 530, Nr. 11; Pierre MICHAUD-QUENTIN, Sommes de casuistique et manuels de confession au moyen-âge, XIIe–XVIe siècles (Analecta mediaevalia Namurcensia, 13), Löwen 1962, S. 85; BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 1125 und 5253; KAEPPELI, Scriptorum OP, Nr. 3196 und Nachtrag, zur Verfasserschaft ebd. Nr. 3241.

Incipit: 2ra *Cum in arte naturalis medicine ad completam curacionem ...*

Explicit: 23vb *... remedium penitencie salutaris mihi conferri. Et ideo dico confiteor deo.*

Edition / Textausgabe: -

Text 4 23vb–24va

Verfasser: -

Titel: Versus varii

Angaben zum Inhalt: (23vb) *Est hospes mitis recipit vos unde venitis, hic bibat ... – ... et postea solvat.* WALTHER, IC, Nr. 5697 (diese Hs.). *Lava re[sur]ge [?] sede comede*

bibe solve recede. Zum Verhalten in der Gastwirtschaft. *Dum mee burse sunt replete, dicit hospes nunc gaudete, vos qui habetis solvere ... – ... dum non haberes solvere, etc.* WALTHER, IC, Nr. 4902a. *Femina res fragilis, res sordida, res puerilis, mobilis instabilis nil in ea nisi lis.* WALTHER, IC, Nr. 6399. *Causidicus, medicus, meretrix semper meditantur, ut qui plus dedit illum fallendo sequantur.* WALTHER, IC, Nr. 2571. *Cede, Venus cedit, insta magis improbe ledit.* WALTHER, IC, Nr. 2580. *Intrat amor mentes usu, dediscitur usu.* Ovidius Naso, Remedia amoris, V. 503.

(24ra) >De memoria mortis<. *Sepe recorderis bone frater quod morieris ... – ... sis quasi fefunctus quasi fetidus atque sepultus, talem te reputes ut multa pericola vites.* Sentenzen zum Thema Tod. Vgl. GLORIEUX, Mâitres, Nr. 305du. >De memoria sepulchri<. *Hoc tibi sit menti, carnem superare volenti, qualiter in turpi stabis fetore sepulchri ... – ... Ossa sepulchrorum tibi sint suffragia morum.* WALTHER, IC, Nr. 8363. Gedicht über das eigene Grab. >Quod homo erit vile cadaver<. *Vile cadaver eris rogo te frater hec mediteris, vile cadaver eris ... – ... ut cruce salveris crucifixo consocieris.* WALTHER, IC, Nr. 20328. Variationen über das Thema "Vile cadaver eris". >De oratione<. *Cum campana sonat confestim surge valenter, intres ecclesiam ... – ... sint tecum gemitus, suspiria, fletus.* WALTHER, IC, Nr. 3562. Über das Gebet.

(24rb) >De humilitate<. *Sis humilis corde qui vivere vis sine sorde, sit tibi sermo ... – ... Sordibus obscenus, fragilis, putredine plenus.* WALTHER, IC, Nr. 18267. >De culpa dicendi<. *Te peccante tuam presto dicere culpam, coram fratre ... – ... prostrato corpore crura [?], Te quoque vilifica veniam deprecere cura.* WALTHER, IC, Nr. 19065. *Vini mirabilia volo pertransire, Vinum facit hominem leviter saltire, Et ditescit pauperem, claudos facit ire/ Mutis dat facundiam, surdis dat audire.* WALTHER, IC, Nr. 20363 (diese Hs.). *Unicuique proprium dat natura munus, ego nunquam ... – ... puer unus.* Archipoeta, Vagantenbeichte, Strophe 16 (Z. 3 und 4 vertauscht). Otto SCHUMANN and Bernhard BISCHOFF (Hrsg.), Carmina Burana, I. Band: Text, 3. Die Trink- und Spielerlieder. Die geistlichen Dramen, Nachträge, Heidelberg 1970. *De siccis lignis componitur optimus ignis, de paucis lignis ... – ... extincta vita sic frigescit homo.* WALTHER, Prov., Nr. 5152.

(24va) >Versus de quadragesima<. *Ut bene vivamus a sordibus abstinenceamus, sunt anime lavacra ... – ... nam nichil est melius vel utilius vivere caste.* WALTHER, IC, Nr. 19771 (diese Hs.). Weitere Verse, u. a. *Qui bona vina bibit, pradysum tutus inibit, et quando credo mori potabo de meliori.* WALTHER, IC, Nr. 15404.

Sonstige beteiligte Personen: Publius Ovidius Naso; Archipoeta

Incipit: 23vb *Est hospes mitis recipit vos unde venitis ...*

Weitere Initien: 24rb *Vini mirabilia volo pertransire ...*

Explicit: 24va *... quando credo mori potabo de meliori.*

Edition / Textausgabe: s. o. bei den Texten

Text 5 24vb–25vb

Verfasser: Guilelmus de Montibus

Titel: Modus confitendi et poenitendi

Angaben zum Inhalt: *Peniteas cito peccator cum sit miserator iudex ... – ... et pene gravitas et consuetudo ruine.* >Explicit summa penitentiarum<. Verse mit Interlinearglossen (Worterkklärungen). BLOOMFIELD, ILWVW Supplement, Nr. 3193, S. 202. Joseph GOERING, William de Montibus: The Schools and the Literature of Pastoral Care, Toronto 1992, S. 114. Auch Johannes de Garlandia zugeschrieben.

Sonstige beteiligte Personen: Johannes de Garlandia

Rubrik (incipit):

Incipit: 24vb *Peniteas cito peccator cum sit miserator iudex ...*

Weitere Initien: 24vb *Et sunt haec quinque tenenda tibi spes veniae ...*

Explicit: 25vb ... *et pene gravitas et consuetudo ruine.*

Edition / Textausgabe: Inkunabeldrucke: Johannes de Garlandia, *Modus confitendi et poenitendi* (Poeniteas cito), GW M13795–M13801.

Text 6 25vb

Verfasser: -

Titel: Versus varii

Angaben zum Inhalt: *Instabiles oculi procul absint virginitati.* Vgl. TPMA, Auge, S. 280, Nr. 58. *Nemo putet verum iuramentum mulierum.* WALTHER, Prov. 16424. *Virgo matura nisi nubat erit ruitura ... – ... Oris per spacium debes cognoscere cunnum, etc.* 24 Zeilen. Viele misogynne oder obszöne Verse. Vgl. Rebekka NÖCKER, *Fabula und proverbium*, in: *Dichtung und Didaxe. Lehrhaftes Sprechen in der deutschen Literatur des Mittelalters*, hrsg. von Henrike LÄHNEMANN und Sandra LINDEN, Berlin 2009, S. 299–326, S. 320f.

Incipit: 25vb *Instabiles oculi procul absint virginitati ...*

Weitere Initien: 25vb *Nemo putet verum iuramentum mulierum ... ; Virgo matura nisi nubat erit ruitura ...*

Explicit: 25vb ... *Oris per spacium debes cognoscere cunnum.*

Edition / Textausgabe: -

Text 7 26ra–44ra

Verfasser: Heinrich von Langenstein

Titel: Tractatus bipartitus de contractibus

Angaben zum Inhalt: >*Tractatus de contractibus magistri Henrici de Hassia*< (der Name später gestrichen). >*Capitulum primum de iugo laboris originali Gen. iii^o*<. *In sudore vultus tui vesceris ... [Gn 3,19]. Tanta erat illius prime transgressionis culpa ... – ... talium peiora fierent. Et sic est finis personis gloria trinis, etc.* >*Explicit tractatus eximii ac egregii doctoris subtilis magister Henrici de Hassia felicis recordacionis de contractibus empcionis et vendicionis terminatus anno domini etc. vicesimo nono in die divisionis beatorum apostolorum*<. 15. Juli 1429. Bl. 40 ist verbunden und folgt heute auf Bl. 69 (s. o. zur Lagenstruktur). Francesco SANTI, in: CALMA 5, S. 438f., Nr. 113; Thomas HOHMANN, *Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein*, in: *Traditio* 32 (1976), S. 399–426, S. 410, Nr. 103; STEGMÜLLER RB, 3194.

Rubrik (incipit): 26ra *Tractatus de contractibus magistri Henrici de Hassia*

Incipit: 26ra *In sudore vultus ... [Gn 3,19]. Tanta erat illius prime transgressionis culpa ...*

Explicit: 44ra ... *talium peiora fierent.*

Edition / Textausgabe: gedruckt unter den Opera Johannes Gersons: Köln 1483 (GW 10713), Pars 4, 185r–224r

Text 8 44ra

Verfasser: -

Titel: Sententiae morales

Angaben zum Inhalt: *Quidquid agas secreta tue non pande dilecte ... – ... sobria fert mulier gaudia multa viro.* Sentenzen zur Lebensführung, häufig misogynner Natur. Vgl. Hans WALTHER, *Carmina misogynica: frauenfeindliche Proverbien und Gedichte des lateinischen Mittelalters*, aus dem Nachlass hrsg. von Thomas KLEIN, Stuttgart 2015 (Beihefte zum Mittellateinischen Jahrbuch, 17).

Incipit: 44ra *Quidquid agas secreta tue [!] non pande dilecte ...*

Explicit: 44ra ... *sobria fert mulier gaudia multa viro.*

Edition / Textausgabe: -

Text 9 44rb–48rb

Verfasser: -

Titel: Tractatulus brevis de arte moriendi

Angaben zum Inhalt: [C]um de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericiam ... – ... *secure mori volenti super omnia est necesse, ut prius, antquam mors occupet, mori discat, etc.* >Explicit tractatulus brevis et perutilis de arte moriendi<. Der Text findet sich in zahlreichen Überlieferungsträgern und erfuh wechselnde Zuschreibungen. Alois MADRE, Nikolaus von Dinkelsbühl, Leben und Schriften, Münster 1965, S. 292; Thomas HOHMANN, Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein, in: Traditio 32 (1976), S. 399–426, S. 404, Nr. 36*.

Incipit: 44rb [C]um de presentis exilii miseria mortis transitus ...

Weitere Initien: 44rb Cum omnium terribilium mors corporis sit terribilissima ...

Explicit: 48rb ... *ut prius, antquam mors occupet, mori discat.*

Edition / Textausgabe: -

Text 10 48rb–48vb

Verfasser: -

Titel: Sententiae et proverbia

Angaben zum Inhalt: (48rb) *Turpis avis proprium defedat stercore nidum.* Siehe: TPMA 8, Nest, S. ##; WALTHER, Prov. 31979.

(48va) *Cum domino psalles, psallendo hec tria serves: dirige cor sursum, bene profer et respice sensum.* Anweisung zum Singen im Gottesdienst, vgl. Stephen A. van DIJK, Saint Bernard and the "Instituta Patrum" of Saint Gall, in: Musica disciplina 4 (1950), S. 99–109, S. 109. >De ebrietate<. *Nil valet ebrietas per quam perit omnis honestas ...* – Gegen die Trunkenheit. 33 Zeilen.

(48vab) >De catto et murilego<. *Cattus amat piscem sed non vult tangere flumen ... – ... Mus satur insipidam diiudicat esse farinam.* Zur ersten Sentenz: WERNER, Lateinische Sprichwörter, s. u. Edition, Nr. 97, S. 51.

(48vb) Sententiae diversae. *Sepe locus plures facit apto tempore fures ... – ... Dicite discrete mulieribus ite valete, nec sit longa mora, dicas: pro me peccator ora.* NÖCKER, Fabula, s. o. zu Text 6, S. 324. Jakob WERNER, Lateinische Sprichwörter und Sinnsprüche des Mittelalters aus Handschriften gesammelt, 2. Aufl. von Peter FLURY, Heidelberg 1966, S. 9, Nr. 24.

Rubrik (incipit): 48va *De ebrietate*

Incipit: 48rb *Turpis avis proprium defedat stercore nidum ...*

Weitere Initien: 48va *Cattus amat piscem sed non vult tangere flumen ...*; 48vb *Saepe locus plures facit apto tempore fures ...*

Explicit: 48vb ... *dicas: pro me peccator ora.*

Edition / Textausgabe: zum Teil gedruckt bei: Jakob WERNER, Lateinische Sprichwörter und Sinnsprüche des Mittelalters aus Handschriften gesammelt, 2. Aufl. von Peter FLURY, Heidelberg 1966; TPMA und Rebekka NÖCKER, Fabula und proverbium, in: Dichtung und Didaxe. Lehrhaftes Sprechen in der deutschen Literatur des Mittelalters, hrsg. von Henrike LÄHNEMANN und Sandra LINDEN, Berlin 2009, S. 299–326, Anhang, S. 320–326

Text 11 49ra–50ra

Verfasser: Johannes de Garlandia/ Otto von Lüneburg

Titel: Cornutus antiquus/ Cornutus novus, cum glossis

Angaben zum Inhalt: *Cespitat in phalleris ypus blactaque supinus ... – ... (49rb) atque cresis corde sit ei bolismus in ore. >Explicit cornutus etc<. (49va–50ra) >Cornutus antiquus<. Phisis orexiam peon allers horret orexim ... – ... hanc quia cleps clepat tuaque theca recondit. Finit cornutus graphos non resqua solutus.* Merkverse für seltene lateinische Wörter. Der lateinische "Cornutus" mit Interlinearglossen zur Bedeutung der Wörter findet sich hier ohne die häufig enthaltene deutsche Übersetzung oder deutsche Interpretamente. WALTHER, IC 2311. Franz Josef WORSTBROCK, in: VL 4, Sp. 612–623 und VL 7, Sp. 225–228.

Incipit: 49ra *Cespitat in phalleris ypus blactaque supinus ...*

Explicit: 49rb *... atque cresis corde sit ei bolismus in ore.*

Edition / Textausgabe: Edwin HABEL, Der deutsche Cornutus, Teil I. Der Cornutus des Johannes de Garlandia, ein Schulbuch des 13. Jhs. in den Übersetzungen des Mittelalters, Berlin 1908, S. 23–28, Teil II. Der Novus Cornutus des Otto von Lüneburg, Berlin 1909, S. 15–23.

Text 12 50rb–50vb

Verfasser: -

Titel: Versus de femina

Angaben zum Inhalt: (50rb) *>Versus de femina<. Arbore sub quadam dictavit clericus Adam. Quomodo primus Adam ... – ... Femina demonio tribus assibus est mala peior.* 48 Verse. Vgl. WALTHER, IC, Nr. 1409–1410. Antonio PLACANICA, *Arbore sub quadam dictavit clericus Adam* (Walther, Initia, nn. 1409 et 1410), in: *Tenuis scientiae guttula*, Studi in onore di Ferruccio BERTINI, hrsg. von Marco GIOVINI, Genua 2006 (Futur Antico, 3), S. 149–214; PUIG RODRÌGUEZ-ESCALONA, *Poemas misóginos* (s. o. Lit.), Hs. genutzt, siehe v. a. S. 119. Der letzte Vers auch im Vokabular des Fritsche Closener (Die Vokabulare von Fritsche Closener und Jakob Twinger von Königshofen, hrsg. von Klaus KIRCHERT, Bd. 2, Tübingen 1995, S. 416, Nr. 95). **(50vb)** *>Nota bene<. Nonne vides quod nulla fides est in muliere ... – ... Alterius queris ita quod proprie miser eris.* 52 Verse. WALTHER, Prov., Nr. 18754. Vgl. Rebekka NÖCKER, *Fabula und proverbium*, s. o. zu Text 6, S. 321, Z. 42.

Rubrik (incipit): 50rb *Versus de femina*

Incipit: 50rb *Arbore sub quadam dictavit clericus Adam ...*

Explicit: 50rb *... femina demonio tribus assibus est mala peior.*

Edition / Textausgabe: PUIG RODRÌGUEZ-ESCALONA, *Poemas misóginos* (s. o. Lit.), S. 119–123

Text 13 50vb–51rb

Verfasser: -

Titel: Missa potatorum

Angaben zum Inhalt: (50vb) *Confitemini Bacho quoniam bonus quoniam in ciphis et in cantaris est potacio eius ... – ... et discors Decius. Stramen. Ad doleum nostrum in nomine Bachi qui fecit bachum. >Introitus<. Lugeamus omnes in doleo diem mestum ululantes ... – ... habui in bursa nichil. Griß griß haßart heselin schantz etc. Dolus vobiscum et cum gemitu tuo potemus ... – ... per omnia pocula poculorum. Stramen. >Epistola<. Leccio actuum potatorum ad ebrios. Fratres, in diebus illis multitudo*

autem potatorum ... – ... et erat claudus nomine Drinckuß leccator pessimus hic!. Text bricht am Ende der Seite unvollständig ab. Die Fortsetzung auf Bl. 51 ist nach den Bll. 69 und 40 (s. o. zur Lagenstruktur) eingebunden: (51rab) */autem faciebat lucra magna in decio ... – ... >Sequencia<. Vinum bonum et suave bibit abbas cum priore ... – ... o liquor optime quam suavis es ad potandum ... et iam noli tardare*. Messparodie ("Säufermesse"). Die "missa potatorum" findet sich u. a. in Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, Cod. Guelf. 32.16 Aug. 2°, 488r-489v.

Incipit: 50vb *Confitemini Bacho quoniam bonus ...*

Weitere Initien: 51ra *Vinum bonum et suave bibit abbas cum priore ...*

Explicit: 51rb *... et iam noli tardare*.

Edition / Textausgabe: Paul LEHMANN, *Die Parodie im Mittelalter*. Mit 24 ausgewählten parodistischen Texten, 2. Auflage Stuttgart 1963, S. 233–241 (Hs. benutzt)

Text 14 51va–54rb

Verfasser: -

Titel: *Carmen satiricum*

Angaben zum Inhalt: (51vab) *Sepius occurrit sociis dare metra pusillis, unde labor capitis ... – ... das ist der welt unstedikeyt*. (52ra–54rb) *Si quis forte novos errat retinendo novellos, spernens antiquos inconstans querit amicos*. *Wer alte getruwe frunt verkeußt, mit nüwen er verlußt ... – ... Der lebende wol dem armen tete, das wer das beste selgerete*. *>Explicit expla[natus] sit<*. Bl. 51 ist verbunden und folgt heute auf Bl. 69 und Bl. 40 (s. o. zur Lagenstruktur). Ab der 7. Zeile folgt auf zwei lateinische Verse jeweils die deutsche Übersetzung. Es handelt sich weniger um ein durchgehendes, als ganzes gestaltetes Gedicht, als um eine lose Folge von Versen mit ihrer jeweiligen Übersetzung. Vgl. <https://handschriftencensus.de/10502> (abgerufen 13.04.2022).

Incipit: 51va *Sepius occurrit sociis dare metra pusillis ...*

Weitere Initien: 52ra *Si quis forte novos errat retinendo novellos ...*

Explicit: 54rb *... Der lebende wol dem armen tete, das wer das beste selgerete*.

Edition / Textausgabe: Auszug bei BARTSCH, S. 190f., Nr. 369

Text 15 54va–59rb

Verfasser: Thomas a Kempis

Titel: *De imitatione Christi, lib. I*

Angaben zum Inhalt: *>Capitulum primum de imitatione Christi et contemptu omnium vanitatum mundi<*. *Qui sequitur me non ambulat in tenebris dicit dominus [Io 8,12]. Hec sunt verba Christi quibus ammonemur ... – ... tantum proficies quantum tibi ipsi vim intuleris, etc.* *>Explicit libellus devotus de imitatione Christi<*. Nur das erste von vier Büchern.

Rubrik (incipit): 54va *Capitulum primum de imitatione Christi et contemptu omnium vanitatum mundi*

Incipit: *Qui sequitur me non ambulat in tenebris [Io 8,12] dicit dominus ...*

Explicit: 59rb *... tantum proficies quantum tibi ipsi vim intuleris*.

Edition / Textausgabe: *De imitatione Christi libri quatuor*, hrsg. von Tiburzio LUPO, Vatikanstadt 1982 (Collana storia e attualità, 6), S. 3–86

Text 16 59va–60va

Verfasser: -

Titel: De ludo taxillorum

Angaben zum Inhalt: *Advertendum quod quatuor sunt principaliter per que se retrahere debent homines a ludo alearum et taxillorum et tales ludos ... sciendum quod auctor qui compilavit summam de viciis et virtutibus in tytulo de avaricia capitulo 29 de lusoribus enumerat sedecim peccata que in ludo taxillorum comittuntur. Primum est desiderium lucrandi ... – ... quod obtinuisset seu male pecuniam numerando et omnia huiusmodi.* Kurze Abhandlung über das Glücksspiel (hier v. a. Würfelspiel) auf der Grundlage der "Summa de vitiis" des Guilelmus Peraldus. Darunter: *Augustinus: Si quis positus in ultima neccessitate voluerit accipere penitenciam ... – ... ergo tene certum et dimitte incertum.* Darunter weitere Notizen und Exzerpte.

Sonstige beteiligte Personen: Guilelmus Peraldus

Incipit: 59va *Advertendum quod quatuor sunt principaliter ...*

Weitere Initien: 59va *Primum est desiderium lucrandi ...*

Explicit: 60va *... quod obtinuisset seu male pecuniam numerando et omnia huiusmodi.*

Edition / Textausgabe: Die "Summa de vitiis" wurde mehrfach gedruckt, u. a. GW 12051–12053 auch in der "Summa de virtutibus et vitiis" GW 12054–12057. Zu weiteren Ausgaben siehe: SCHÖNBERGER, RETM, S. 1737f.

Text 17 61ra–62va

Verfasser: Ps.-Bonaventura

Titel: Horae de compassione beatae Mariae virginis

Angaben zum Inhalt: *>Hore de compassione beate Marie virginis<. Ave Maria gracia plena ... >Invitatorium<. Cum Maria virgine fervide ploremus ... – ... me socium fac corone. Amen. >Explicit etc<. Reimoffizium zu den Tageshoren von Matutin bis Complet mit einer abschließenden "Conclusio". Mit allen zugehörigen liturgischen Elementen (Antiphonen, Orationen, Hymnen). AH 24, S. 146, Nr. 46 und AH 30, S. 104f., Nr. 46. Cantus ID: 100100. SALMON, Mss. liturgiques 4, S. 159, Nr. 497. DISTELBRINK, Bonaventurae scripta, S. 160, Nr. 167.*

Rubrik (incipit): 61ra *Hore de compassione beate Marie virginis*

Incipit: 61ra *Cum Maria virgine fervide ploremus ...*

Weitere Initien: 61va *O gloriosa domina quam magna Christi anima ...*

Explicit: 62va *... me socium fac corone.*

Edition / Textausgabe: Bonaventura, Opera, Bd. 6, Rom 1596, S. 485–488; Bonaventura, Opuscula, Strassburg 1495 (GW 4648), Teil 2, oo2va–oo4ra (mit Abweichungen); die Strophen des Reimoffiziums in: AH 24, S. 146, Nr. 46 und AH 30, S. 104f., Nr. 46

63r leer

Text 18 63v

Verfasser: -

Titel: Peccatorum genera quatuor

Angaben zum Inhalt: *Peccata cordis sunt hec: cogitatio, delectatio, consensus, desiderium ... – ... Peccata oblivionis ... afflictos non consolare, ammonitantibus non acquiescere.* BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 3760. Am Seitenrand angemerkt: *In Socco folio 154.* Darunter: *Genera martyrii. Tria sunt genera martirii: in sanguinis effusione, in carnis maceracione, in proximi compassione, Tria sunt genera martirii sine effusione sanginis: Largitas in paupertate, castitas in iuventute, abstinencia in habundancia.*

Incipit: 63v *Peccata cordis sunt hec: cogitatio, delectatio ...*

Weitere Initien: 63v *Tria sunt genera martyrii: in sanguinis effusione ...*

Explicit: 63v ... *castitas in iuventute, abstinencia in habundancia.*

Edition / Textausgabe: -

Text 19 64ra–77vb

Verfasser: Nikolaus von Jauer

Titel: *Tractatus de superstitionibus*

Angaben zum Inhalt: Überschriften: *Assit semper nobis gracia sancti spiritus. >Tractatus de supersticionibus magistri Nicolai de Jawer<. "Nicolai de Jawer" auf Rasur, darunter getilgt: Heinrici de Hassia. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus etc. scribitur psalmo xxxvii [Ps 37,8]. Constat fidem veram karitate informata ... – ... omni submissione semper et presupposicione divine voluntatis. >Explicit tractatus de prestigiis demonum et divinacionibus sortilegiis et observacionibus superficialibus variis et diversis subtilis magistri Heinrici de Hassia, finitus per me Johannem Volperchti alias Cerdonis de Wimpina nacionis, anno etc. vicesima nono<. darunter: >Anno tetra c semel m bis x adiungito novem. Scolas regente in valle me Wimpinensi etc<. Verse abgesetzt. Der verbreitete Traktat des Heidelberger Magisters Nikolaus von Jauer wurde 1429 von dem Schulmeister des Stiftes St. Peter in Wimpfen im Tal Johannes Volpercht, alias Cerdonis, abgeschrieben. STEGMÜLLER RB, Nr. 3210,1; THORNDIKE/KIBRE, Sp. 1284, Nr. 7. Lit.: Adolph FRANZ, *Der Magister Nikolaus Magni de Jawor, ein Beitrag zur Literatur- und Gelehrten-geschichte des 14. und 15. Jahrhunderts*, Freiburg 1898, S. 161–196, zur Überlieferung: S. 255-264 (diese Hs. S. 263, Nr. *48); Joseph HANSEN, *Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hexenwahns*, Bonn 1901 (Nachdruck Hildesheim 1976), S. 67–71 (mit Teiledition); Josef TRÍŠKA, *Životopisný slovník předhusitské pražské univerzity: 1348-1409/ Repertorium biographicum Universitatis Pragensis praehussitica: 1348-1409*, Prag 1981 (Knihnice Archivu University Karlovy, 12), S. 406; Jaroslav KADLEC, in: VL 6, Sp. 1078-1081.*

Sonstige beteiligte Personen: Johannes Volperchti alias Cerdonis de Wimpina

Rubrik (incipit): 64ra *Tractatus de supersticionibus magistri Nicolai de Jawer*

Incipit: 64ra *Quoniam lumbi mei ... [Ps 37,8]. Constat fidem veram ...*

Explicit: 77vb ... *omni submissione semper et presupposicione divine voluntatis.*

Edition / Textausgabe: Teiledition: HANSEN, *Quellen und Untersuchungen*, s. o., S. 67–71

Text 20 78ra–79rb

Verfasser: -

Titel: *Regula recte vivendi sive disputatio hominis et rationis*

Angaben zum Inhalt: >*Regula recte vivendi<. >In hoc libello docetur regula recte vivendi que necessario est cuiuslibet salvari volenti<. Hic introducuntur persone duorum videlicet deflentis hominis et ammonentis rationis. Homo. Anima mea in angustiis est, cor meum fluctuat ... – ... vide ne deinceps contempnas recte vivendo quod audisti multis modis monendo. Fiat, fiat, amen. Hanc exhortationem benigne recipiatis ut post hanc vitam et in presenti domino eterno digne placeatis.* BLOOMFIELD, ILWVV, Supplementum, S. 158, Nr. 2351. Der Dialog folgt, stark gekürzt, im wesentlichen: Isidorus Hispalensis, *Synonyma de lamentatione animae peccatricis* (MIGNE PL 83, Sp. 827–866).

Sonstige beteiligte Personen: Isidorus Hispalensis

Rubrik (incipit): 78ra *Regula recte vivendi*

Incipit: 78ra *Hic introducuntur persone duorum ...*

Weitere Initien: 78ra Anima mea in angustiis est, cor meum fluctuat ...

Explicit: 79rb ... *ne deinceps contempnas recte vivendo quod audisti multis modis monendo.*

Edition / Textausgabe: -

Text 21 79rb–82va

Verfasser: -

Titel: Adnotationes de re medica

Angaben zum Inhalt: (79rb) Rezepte. *Ut corrupta virgo credatur recipe aquam pluvialem ... Habens stomachum malum non digerere valentem ... Galienus patrem habebat expertum valde qui ... – ... et egritudines recesserunt.* (79va–80vb) Regimen sanitatis Salernitanum. >Effectus medicine<. *Anglorum regi scripsit tota scola Salerni, si vis incolumne si vis te reddere sanum ... – ... labor, ictus, acrita, pulvis, ista nocent oculis sed vigilare magis.* Gesundheitsregeln, zumeist diätetischer Art, in Merkversen (vgl. GW M37299–M37319, M37323, M37330–M37401). (80vb) >Regula medicorum: *Bene vescis et pulchre mentiri<. Non didici gratis nec musa sagax Ypocratis. Egris in stratis non serviet absque datis ... – ... nam si post queris querens inimicum haberis.* Satirische Verse über geschäftstüchtige Ärzte. (80vb) Rezepte. *Avicenna contra fracturam tybiarum: cerebrum cattuli unius noctis cum pelle eiusdem, extende et fracturam involve et statim sanabitur. Gilbertus ... – ... tepius ex partis, etc.* Parodie? *Ut pili non nascantur in corpore recipe semen urticae ... – ... et da raphanum patienti ad comedendum.* >Nota: *unguentum bonum contra maculas et pustulas in facie<. Accipe dur lorber uf xxxiii, ii muscaten, ingeber 1 lot litargirum ... – ... so du slaffen wilt uf die nacht.* Deutschsprachiges Rezept gegen unreine Haut im Gesicht. Darunter weitere lateinische Rezepte. (81ra–82ra) >Effectus medicine<. ... – ... *de illo bibe post prandium et quando ibis dormitum.* (82ra) Hugo Primas. >Versus de defectibus senii<. *Omnibus horrore sunt mihi seniori. Incomoda cedunt multa gravamina ledunt ... – ... Si mala non tergo, sum stultior alite mergo.* Zum Teil Tiradenreime. Hans WALTHER, Lateinische Verskünsteleien des Mittelalters, Leipzig 1962, S. 330f. (82ra–82va) De balneis. (82ra) >Galienus de introitu balnei<. *Nullus intret balneum nec cibo ad.. ... – ... qui nova vulnera susceperunt aut post iter in calore aut frigore nullo modo intret estuarium, etc.* Baderegeln.

Sonstige beteiligte Personen: Galenus

Incipit: 79rb *Ut corrupta virgo credatur recipe aquam pluvialem ...*

Weitere Initien: 79rb Galenus patrem habebat expertum valde qui ...

Explicit: 79rb ... *et egritudines recesserunt.*

Edition / Textausgabe: -

Tex 22 82vab

Verfasser: -

Titel: Quaestio de transgressionibus regularum religiosorum

Angaben zum Inhalt: >Questio bona<. *Utrum religiosus semper peccet mortaliter transgredendo ea que sunt in regula. Responditur secundum Thomam quod in regula aliquid continetur dupliciter ... – ... veniale peccatum est sicut frangere silentium vel aliud simile etc.* Über Fragen der Regelübertretung bei Mönchen unter Bezugnahme auf Thomas von Aquin.

Sonstige beteiligte Personen: Thomas von Aquin

Rubrik (incipit): 82va *Questio bona*

Incipit: 82va *Utrum religiosus semper peccet mortaliter transgredendo ea que sunt in regula*

...

Explicit: 82vb ... *veniale peccatum est sicut frangere silentium vel aliud simile etc.*

Edition / Textausgabe: -

Text 23 82vb–83ra

Verfasser: -

Titel: Rezepte

Angaben zum Inhalt: >*Truben latwerge*<. *Mach also: Nym zytig truben bere und h.. welle sie in eynem keßel und schyme sie ... – ... wurff dar uf oder uf ander gemüße etc.* Verschiedene Rezepte für Latwergen und Speisen in deutscher Sprache. Darunter fünf Zeilen lateinische Verse mit Ratschlägen zur Gesundheit. *Jeiuna, vigila, modicum bibe ... – ... vinum non paucum facit guttur quoque raucum.*

Rubrik (incipit): 82vb *Truben latwerge*

Incipit: 82vb *Mach also: Nym zytig truben bere ...*

Weitere Initien: 82vb *Jeiuna, vigila, modicum bibe ...*

Explicit: 83ra ... *vinum non paucum facit guttur quoque raucum.*

Edition / Textausgabe: -

Text 24 83ra–84rb

Verfasser: -

Titel: *Octo causae quibus indicta est sacerdotibus castitas*

Angaben zum Inhalt: >*Hic nota octo causas quibus indicta est sacerdotibus castitas*<. *Nota octo de causis indicta est sacerdotibus castitas ut originaliter in summulis de virtutibus et ex dictis beati Cypriani colligitur et transsumptive in novella decretalium ... – ... iuxta illud Gregorius: predicacio sacerdotis est operibus confirmanda etc.* Acht Gründe für das Enthaltensamkeitsgebot der Priester. Der Text findet sich auch in Fritzlar, Dombibliothek, Ms. 24, 134r–137v und Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 172, 125vb–128ra (siehe: <https://manuscripta.at/?ID=346>, abgerufen 21.04.2022).

Sonstige beteiligte Personen: Thascius Caecilius Cyprianus; Papst Gregor I.

Rubrik (incipit): 83ra *Hic nota octo causas quibus indicta est sacerdotibus castitas*

Incipit: 83ra *Nota octo de causis indicta est sacerdotibus castitas ...*

Explicit: 84rb ... *iuxta illud Gregorius: predicacio sacerdotis est operibus confirmanda.*

Edition / Textausgabe: -

Text 25 84va–85rb

Verfasser: -

Titel: *Epistola contra Sigismundum regem*

Angaben zum Inhalt: >*Epistola quedam contra Sigismundum regem Romanorum edita quantulo et per quendam se non nominare volentem insinuata*<. *Dictat iuris naturalis equitas, probat hoc recta rationis perspicacitas ... – ... obmutesce ergo abhominacio, nec cogites quovismodo de sacro imperio.* Der Autor greift Kaiser Sigismund an und wirft ihm die Begünstigung der Hussiten vor. Andreas von Regensburg zitiert den Text in seiner Chronik (s. u. Edition). Darunter: *Nota prescripta materia non est multum promulganda ... – ... cave ergo legens ne illa manifestes eiusdem consentiendo.* Warnung an den Leser, der vorausgehende Text sei ungesetzlich und aufrührerisch.

Sonstige beteiligte Personen: Kaiser Sigismund; Andreas von Regensburg

Rubrik (incipit): 84va *Epistola quedam contra Sigismundum regem Romanorum edita ...*

Incipit: 84va *Dictat iuris naturalis equitas, probat hoc recta rationis perspicacitas ...*

Explicit: 85rb ... *nec cogites quovismodo de sacro imperio.*

Edition / Textausgabe: Georg LEIDINGER, Andreas von Regensburg. *Sämtliche Werke*, München 1903 (Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte, N.F. 1), S. 379–384

Text 26 85rb–86ra

Verfasser: Matthaëus de Cracovia

Titel: Oratio

Angaben zum Inhalt: >*Sequitur oratio magistri Mathei de Cracovia episcopi Wormaciensis domini litteratissimi etc.*<. *Domine Ihesu Christe qui ecclesiam tuam sponsam vocare et eius amabilis sponsus esse dignaris ... – ... omnibus gloriam eternam regnum celorum perheniter perfruendam.* Darunter: *Jeronimus: peccat predicator non solum in dicendo falsa sed quidem ... – ... propter periculum indoctorum.*

Rubrik (incipit): 85rb *Sequitur oratio magistri Mathei de Cracovia episcopi Wormaciensis ...*

Incipit: 85rb *Domine Ihesu Christe qui ecclesiam tuam sponsam vocare et eius amabilis sponsus esse dignaris ...*

Explicit: 86ra ... *omnibus gloriam eternam regnum celorum perheniter perfruendam.*

Edition / Textausgabe: Gustav SOMMERFELDT, Ein kirchlicher Traktat des Matthäus von Krakau, in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* N.F. 7 (1892), S. 725–728; *Mateusza z Krakowa Opuscula theologica*, ed. Wladyslaw SZENKO und Adam Ludwik SZAFRAŃSKI, Warschau 1974, S. 105–108

Text 27 86rb–95vb

Verfasser: Bonaventura

Titel: Soliloquium de quattuor mentalibus exercitiis

Angaben zum Inhalt: >*Iste tractatus imago vite vocatus, efficiens causa cardinalis Bonaventura*<. Zwei Hexameter mit Binnenreim. *Flecto genua mea ad patrem ... in omnem plenitudinem domini* [Eph. 3,14–19]. *Paulus apostolus, vas eterne electionis ... – ... esuriat anima, siciat caro mea, donec intrem in gaudium domini mei, qui est trinus et unus deus benedictus in secula. Amen.* >*Explicit codicillus ymago vite vocatus, in festo Wentzeslai Bohemorum ac patroni, anno tetra c semel m bis x adiungo novem. Qui scripsit scripta, Johannes est nomen ita, cognomen certe a proavo suo Volperchti alias Cerdonis Wimpina patre nacionis*<. Colophon in sechs Hexametern mit Binnenreim (s. o. Provenienz). Datiert 28. Sept. 1429 (s. o. zur Geschichte der Hs.). Zum Soliloquium: DISTELBRINK, *Bonaventurae scripta*, S. 28f., Nr. 23; GLORIEUX, *Maîtres*, Nr. 305al.

Rubrik (incipit): 86rb *Iste tractatus imago vite vocatus, efficiens causa cardinalis Bonaventura.*

Incipit: 86rb *Flecto genua ...* [Eph. 3,14–19]. *Paulus apostolus, vas eterne electionis ...*

Explicit: 95vb ... *in gaudium domini mei, qui est trinus et unus deus benedictus in secula.*

Edition / Textausgabe: S. Bonaventurae opera omnia, Bd. 8, Quaracchi 1898, S. 28–67

Text 28 95vb–99vb

Verfasser: Hugo von Trimberg

Titel: Laurea sanctorum cum glossa

Angaben zum Inhalt: >*Laurea sanctorum*<. *Cum sit necessarium sanctos invocare, ut factorem omnium velint exorare ... – ... Qui scripsit hoc opus sit Christus illi scopus,*

atque sacrum flamen nos omnes protegat amen. >Explicit laurea sanctorum<. Siehe auch: WALTHER, IC, Nr. 12246. Arne HOLTORF, Cisioianus, in: VL 1, Sp. 1285–1289 und VL 11, Sp. 333; Günther SCHWEIKLE, Hugo von Trimberg, in: VL 4 Sp. 268–282.

Rubrik (incipit): 95vb *Laurea sanctorum*

Incipit: 95vb *Cum sit necessarium sanctos invocare ...*

Explicit: 99vb ... *atque sacrum flamen nos omnes protegat amen.*

Edition / Textausgabe: Herrmann GROTEFEND (ed.), *Laurea sanctorum*, ein lateinischer Cisiojanus des Hugo von Trimberg, in: *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit* NF 17 (1870), Sp. 279–284 und 301–311

Text 29 100r–105v

Verfasser: Jacobus de Fusignano

Titel: *De arte praedicandi*

Angaben zum Inhalt: *Oro ut caritas nostra magis ac magis habundet ... in die Christi* [Phil 1,9–10], *sic scribitur ad Epheseos* [!] *primo capitulo. Omni operi omnique actioni ... – ... et iterum ne in solvendo questiones et dubitationes quas noverit sit obscurus.* >Et sic est finis huius tractatus<. BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 3716; Harry CAPLAN, *Mediaeval Artes Praedicandi: a Hand-List*, London 1934, S. 20f., Nr. 115; DERS., *Mediaeval Artes Praedicandi: A Supplementary Hand-list*, London 1936, S. 16f., Nr. 115; Thomas-Marie CHARLAND, *Artes praedicandi, contribution à l'histoire de la rhétorique au moyen âge*, Paris/ Ottawa 1936, S. 48–50; KAEPPELI, *Scriptores OP*, Nr. 2076.

Rubrik (incipit): 100r *Tractatus de modo sermonandi*

Incipit: 100r *Oro ut caritas ...* [Phil 1,9–10]. *Omni operi omnique actioni ...*

Explicit: 105v ... *et dubitationes quas noverit sit obscurus.*

Edition / Textausgabe: GW 11716 und 11725.

Text 30 106r–107r

Verfasser: Heinrich von Langenstein

Titel: *Epistola de contemptu mundi*

Angaben zum Inhalt: *Amicorum sincerissimo virtutis et sciencie meritis, reverendo domino E. de Yppelborn, ecclesie Moguntine decani ... – ... suis legibus prudenter determinans.* >Explicit epistola exhortatoria ad vitam spiritualem magistri Heinrichi de Hassia egregii doctoris<. Thomas HOHMANN, *Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein*, in: *Traditio* 32 (1976), S. 399–426, S. 402, Nr. 10.

Sonstige beteiligte Personen: Adressat des Briefes ist der Mainzer Domdekan Eberhard von Eppelborn (Yppelborn). Siehe: "Eppelborn: Eberhard von (Domdekan)", in: *Die Regesten der Mainzer Erzbischöfe*, URI: <http://www.ingrossaturbuecher.de/id/person/626> (abgerufen 20.04.2022)

Incipit: 106r *Amicorum sincerissimo virtutis et sciencie ...*

Explicit: 107r ... *suis legibus prudenter determinans.*

Edition / Textausgabe: -

Text 31 107v–108v

Verfasser: Jean Gerson

Titel: *De modo vivendi fidelium*

Angaben zum Inhalt: *Sequitur modus vivendi per regulas et prima regula ad nobiles scabinos et potentes ... Ne pauperes per potentiam suam opprimet ... – ... nec juvenes*

laudent in superbiis suis etc. Sic est finis. >Explicit modus vivendi per regulas<.
BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 5127. Darunter Verse über die Bücher und Kapitel der Bibel: *Exameron: exa sex, meros dies, et dicitur liber De capitulis bibliae. Sunt genus, exo, levi, numeri ... – ... scriptaque canonica subiungis et apocalipsim.*
STEGMÜLLER, RB, Nr. 8616.

Incipit: 107v *Sequitur modus vivendi per regulas et prima regula ad nobiles scabinos et potentes ...*

Weitere Initien: 107v *Ne pauperes per potentiam suam opprimet ...*

Explicit: 108v *... nec juvenes laudent in superbiis suis.*

Edition / Textausgabe: Oeuvres complètes de Jean Gerson, ed. Palémon GLORIEUX, Bd. 8, Paris 1971, Nr. 399, S. 1–5

Text 32 109r–110r

Verfasser: -

Titel: Versus de herbis

Angaben zum Inhalt: *Vires herbarum describimus hic variarum, quas macer tellus humanos gignit ad usus ... – ... Philomena - Dulcius insolitis cantat philomena rubetis, quam fortis et monacha in claustro proficiet plus.* Merkverse zu den Eigenschaften von Heilpflanzen und Tieren von "Mandragora" bis "Philomena". WALTHER, IC, Nr. 20434. Text auch in: Erfurt, Universitäts- und Forschungsbibliothek, CA. 4° 388, 164r. Darunter eine Notiz zur Lebenszeit Jesu nach den verschiedenen vorliegenden Nachrichten.

Incipit: 109r *Vires herbarum describimus hic variarum ...*

Weitere Initien: 109r *Fecundat steriles vis mandragore mulieres ...*

Explicit: 110r *... quam fortis et monacha in claustro proficiet plus.*

Edition / Textausgabe: -

Text 33 110v–111r

Verfasser: -

Titel: Urkundenabschrift

Angaben zum Inhalt: *In nomine domini amen. Dominus decanus ecclesie Wormaciensis decretorum doctor collatorque beneficiorum in ecclesie parochiali Montiswimpinensis Wormaciensis diocesis ab antiquo institutorum discretis ac providendis viris dominis plebano ac aliis in ibi beneficiatis ... salutem ... – ... his nostras literas sigillo nostri decanatus duximus muniendas. Datum et actum in oppido Wimpinensis anno domini m^o cccc^{mo} xxxiiii^{to} die lune septima mensis Junii etc.* Wimpfen, Montag, 7. Juni 1434, betreffend die Pfarrkirche in Wimpfen am Berg, der Urkundende ist Wormser Domdekan und wird nicht namentlich erwähnt. Als Aussteller der Urkunde kommen Dietmar von Treisa, belegt 1427, oder Berthold von Wittstat, belegt 1437, in Frage (Johann Friedrich SCHANNAT, *Historia episcopatus Wormatiensis*, Teil 1, Frankfurt a.M. 1734, S. 81).

Sonstige beteiligte Personen: Genannt werden der frühere Bischof Dietrich (Theodericus) von Worms und ein Amtsvorgänger des Ausstellers als Domdekan, namens Arnoldus. Der einzige in Frage kommende Bischof war Dietrich Bayer von Boppard (amtierend 1359–1365), später Bischof von Metz. Der Dekan Arnold dürfte Arnold von Heimesdorff sein (SCHANNAT, a.a.O., S. 81).

Rubrik (incipit): 110v *Ordinacio et cetera*

Incipit: 110v *Dominus decanus ecclesie Wormaciensis decretorum doctor collatorque beneficiorum ...*

Explicit: 110v ... *his nostras literas sigillo nostri decanatus duximus muniendas.*

Edition / Textausgabe: -

Text 34 111rv

Verfasser: Papst Eugen IV.

Titel: Ablassbulle

Angaben zum Inhalt: >*Bulla indulgentiarum super festo corporis Christi*<. *Eugenius episcopus servus servorum dei ... – ... pontificatus nostri anno tercius.* Ablassbulle Papst Eugens IV., Rom, St. Peter, 26. Mai 1433.

Rubrik (incipit): 111r *Bulla indulgentiarum super festo corporis Christi*

Incipit: 111r *Eugenius episcopus servus servorum dei ...*

Explicit: 111v ... *pontificatus nostri anno tercius.*

Edition / Textausgabe: MANSI 29, Sp. 437–438

Text 35 112r–123r

Verfasser: Bernardus de Gordonio

Titel: Practica seu lilium medicinae, particula V

Angaben zum Inhalt: >*Capitulum primum: quid sit crisis*<. *Crisis est velox et vehemens motus morbi ad salutem vel mortem ... – ... et valet in sciencia pronosticandi de morbis etc. Deo gracias, amen.* >*Explicit tractatus utilis de crisi et Creticis diebus et pronosticacionum secundum Gorgonium medicum egregium*<. Der fünfte Teil der "Practica" zur Prognose des Krankheitsverlaufes. Es scheint sich hier um eine etwas gekürzte Version des Textes zu handeln. Zum Autor: Gundolf KEIL, Bernhard von Gordon, in: VL 1, Sp. 766.

Rubrik (incipit): 112r *Capitulum primum: quid sit crisis*

Incipit: 112r *Crisis est velox et vehemens motus morbi ad salutem vel mortem ...*

Explicit: 123r ... *et valet in sciencia pronosticandi de morbis.*

Edition / Textausgabe: mehrere Inkunabeldrucke: GW 04080–04084 sowie Ausgaben des 16. Jhs.; Alberto Alonso GUARDO (Hrsg.), Los pronósticos médicos en la medicina medieval: El Tractatus de crisi et de diebus creticis de Bernardo de Gordonio, Valladolid 2003 (Edition und spanische Übersetzung)

Text 36 123r–135v

Verfasser: Bernardus de Gordonio (?)

Titel: Tractatus de fluxibus ventris

Angaben zum Inhalt: >*Tractatus de fluxibus secundum Gordonium*<. *Juxta vota tua magister Baptista, amice karissime, rem non parvi ponderis ymo maxime ambiguitate apud medicos scilicet materiam fluxuum ventris ... – ... si quid gratum invenies reservare libeat ut me tecum gaudeat karitas vale etc.* >*Et sic est finis istius operis. Deo gracias, amen*<. THORNDIKE/KIBRE, Sp. 804.

Rubrik (incipit): 123r *Tractatus de fluxibus secundum Gordonium ...*

Incipit: 123r *Juxta vota tua magister Baptista, amice karissime, rem non parvi ponderis ...*

Explicit: 123r ... *si quid gratum invenies reservare libeat ut me tecum gaudeat karitas vale.*

Edition / Textausgabe: -

Text 37 135v

Verfasser: -

Titel: Carmen de studio Lipzensi

Angaben zum Inhalt: *Praga mater arcium pregnans exultavit/ Quando plebem parcium bis duarum pavit ... – ... Unde nova nacio prodiit Misnensis/ Prage condempnacio fiet in expensis.* WALTHER, IC, Nr. 14499. Gedicht auf die Gründung der Universität Leipzig durch die wegen der Bevorzugung der (hussitisch geprägten) böhmischen Nation aus Prag abgewanderten Magister und Studenten. Verse und Strophen nicht abgesetzt.

Incipit: 135v *Praga mater arcium pregnans exultavit ...*

Explicit: 135v *Prage condempnacio fiet in expensis.*

Edition / Textausgabe: Hermann LEYSER, Gedicht auf die Begründung der Universität zu Leipzig durch die von Prag ausgewanderten Magister und Studenten, in: Bericht vom Jahre 1841 an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig, S. 22f.; Arnošt KRAUS, Husitství v literatuře, zejména nemecké, Bd. 1, Prag 1917, S. 1f.

Text 38 136ra–141ra

Verfasser: Concilium Constantiense

Titel: Condemnatio xlv articulorum Bohemorum

Angaben zum Inhalt: >*Condemnacio, rationes et motiva reprobationum xlv articulorum Wycleff et sequacis sui Johannis Hus extractorum ex libris et ipsorum opusculis per doctores facta, quorum primus est iste qui sequitur. Condemnacio prima*<. *Substantia panis materialis et similiter vini ... – ... >Quadraginta quinta conclusio*<. *Omnes religiones indifferenter introducte sunt a dyabolo. Ista conclusio est falsa ... quam vero patet de se et hoc principaliter dicitur propter illum terminum indifferenter positum etc.* Die 45 Jan Hus und seinen Anhängern zugeschriebenen Artikel mit den jeweiligen Gründen ihrer Verurteilung durch das Konstanzer Konzil. Text auch in Pal. lat. 1779, 115vb–116va, siehe: Wolfgang METZGER, Die humanistischen, Triviums- und Reformationshandschriften der Codices Palatini Latini in der Vatikanischen Bibliothek (Cod. Pal. Lat. 1461–1914), Wiesbaden, 2002, S. 134 (online: <https://doi.org/10.11588/diglit.3299#0201>). Vgl. auch PETR, Soupis, S. 381.

Sonstige beteiligte Personen: Jan Hus

Rubrik (incipit): 136ra *Condemnacio, rationes et motiva reprobationum xlv articulorum Wycleff ...*

Incipit: 136ra *Substantia panis materialis et similiter vini ...*

Weitere Initien: 141ra *Omnes religiones indifferenter introductae sunt a diabolo ...*

Explicit: 141ra *... et hoc principaliter dicitur propter illum terminum indifferenter positum.*

Edition / Textausgabe: MANSI 27, Sp. 632–634; František PALACKÝ, Documenta Magistri Joannis Hus vitam, doctrinam, causam in Constantiensi concilio actam et controversias de religione in Bohemia annis 1403-1418 motas illustrantia, Prag 1869, Nr. 46, S. 451–455 (nur die Artikel mit sehr allgemein gehaltenen Stichworten zum Grund der Verurteilung).

Text 39 141ra–141va

Verfasser: -

Titel: Adnotationes theologicae de peccatis et erroribus

Angaben zum Inhalt: *Nota: Sodomiticum peccatum est quando vir agit in virum ... – ... Tria vero sunt per que ad perfectionem ducimur ... tertium agit deus per nos quod fit ad exemplum.* 13 Textabsätze zu verschiedenen theologischen Themen, vor allem zu Sünden und Irrtümern, die zu vermeiden sind. Vgl. PETR, Soupis, S. 381f.

Incipit: 141ra *Sodomiticum peccatum est quando vir agit in virum ...*

Explicit: 141va ... *tertium agit deus per nos quod fit ad exemplum.*

Edition / Textausgabe: -

141vb leer

Text 40 142ra–143ra

Verfasser: Concilium Basileense

Titel: Exhortatio super modis tenendis ab incorporatis concilii

Angaben zum Inhalt: Exhortatio facta publice in congregatione generali super modis tenendis ab incorporatis concilii et eorum familiaribus. >*Reformationes existentium in concilio lecte et publicate die veneris xxiii Octobris*<. *Admonet hec sancta synodus omnes sacrum concilium celebrantes ut omnem gravitatem et honestatem que viros ecclesiasticos decet ... – ... et debite custodiantur. Admoneantur Basiliensis episcopus et officialis suus ut predicta clero suo intiment inviolabiliter observari faciant.* Datiert: Freitag, 24. Okt. [1432].

Rubrik (incipit): 142ra *Reformationes existentium in concilio*

Incipit: 142ra *Admonet hec sancta synodus omnes sacrum concilium celebrantes ...*

Explicit: 143ra ... *et officialis suus ut predicta clero suo intiment inviolabiliter observari faciant.*

Edition / Textausgabe: MANSI 29, Sp. 382–385

Text 41 143ra–143va

Verfasser: Concilium Basileense

Titel: Decretum sessionis septimae

Angaben zum Inhalt: >*Decretum sessionis septime pronuntiatum die Jovis, vi mensis Novembris M cccc xxxii^o in ecclesia Basiliensis*<. *Dudum hec sancta synodus super electionem Romani pontificis in casu vacationis sedis apostolice ... – ... specialibus aut generalibus in contrarium facientibus minime obstantibus.*

Rubrik (incipit): 143ra *Decretum sessionis septime pronuntiatum die Jovis, vi mensis Novembris M cccc xxxii^o in ecclesia Basiliensis*

Incipit: 143ra *Dudum hec sancta synodus super electionem Romani pontificis ...*

Explicit: 143va ... *specialibus aut generalibus in contrarium facientibus minime obstantibus.*

Edition / Textausgabe: MANSI 29, Sp. 42–43

Text 42 143v–145r

Verfasser: -

Titel: Musterbriefe aus dem Umkreis des Baseler Konzils

Angaben zum Inhalt: (143v) *In nomine domini amen, anno etc. indictione xiii, pontificatus sanctissimi etc. anno quarto, die Jovis xvi mensis Januarii ... domini V. et S. canonici ecclesie maioris Wormaciensis ... – ... iura defendendum promovendum libellum seu libellos etc. presentibus etc.*

In nomine etc. In mei notarii publici etc. presencia personaliter constituti venerabiles viri domini D. decanus etc. ... in dicta ecclesia Wormaciensis ... – ... dandum et pro parandum necnon libellum seu libellos etc.

(144rv) >*Copia conservatorii etc. dominorum Wormatiensium*<. *Sacrosancta generalis synodus Basiliensis in spiritu sancto legitime congregata universalem ecclesiam representans ... – ... datum Basilee secundo Novembris ... anno autem*

domini M^o cccc^o xxxiiii^o.

(144v–145r) >*De diversis formis liber iii folio liiii^o*<. *Martinus episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Wratislaviensi salutem et apostolicam benedictionem. Hodie siquidem literas nostras concessimus tenorem qui sequitur ... – ... indultum quod interdicti suspendi vel excommunicari non possint per literas apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mencionem. Datum ut supra.* Zum Teil verkürzte und anonymisierte Schreiben aus dem Umkreis des Baseler Konzils. Erwähnt wird v. a. die Diözese Worms, aber auch die Bistümer Mainz und Speyer sowie der Bischof von Breslau.

Incipit: 143v *In nomine domini amen ...*

Explicit: 145r ... *de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mencionem.*

Edition / Textausgabe: -

145vb–147r leer.

Text 43 147va–158va

Verfasser: -

Titel: Versus et sententiae varii

Angaben zum Inhalt: *Temporibus nostris quicumque placere laborat, det capiat querat plurima pauca nichil ... – ... O hergot si hoc est verum, so kommen vil phaffen ad infernum.* Umfangreiche Sammlung von Versen und Sentenzen zu verschiedenen Themen (im Einzelnen bei PETR, Soupis, S. 383–387). Dazwischen auch einige eigenständigere Teile, die sich von der reinen Sentenzensammlung abheben, darunter: **(148ra)** *Ligna crucis: palma, cedrus, cypressus, oliva ...* . Verse über die Holzarten des Kreuzes Christi (vgl. *Legenda aurea*, cap. LXVIII [64], ed. GRAESSE, S. 304). **(148vab)** >*Probacio priorum*<. *In Jeremia capitulo 25^o habetur sic: A minore usque ad maiorem omnis avaricie student ... – ... in brevi explevit tempora multa.* Verse zu den Propheten- und Weisheitsbüchern der Bibel in 10 Strophen.

(148vb) *Totus ieiunus post sompnium non bibe statim ...* . Verse mit Ratschlägen v. a. zur Gesundheit.

(149r) >*De conflictu virtutum et viciorum*<. *Vos qui sub Cristo mundo certatis in isto ... – ... cuinam victoriam constet, etc.* Paul LEHMANN, Eine Sammlung mittelalterlicher Gedichte aus dem Ende des 12. Jahrhunderts, in: *Historische Vierteljahrschrift* 30 (1935), S. 20–58, S. 25; Hans WALTHER, *Das Streitgedicht in der lateinischen Literatur des Mittelalters*, München 1920, S. 114f.

(149v) >*Nota: numerus cardinalis est iste*<. *Unus duo tres ...* . >*Numerus ordinalis*<. *Primus secundus tercius ... – ... milletuplum.* Zu Kardinal-, Ordinal-, Distributiv-, Adverbial- und Multiplikativzahlen mit Erläuterung.

(149vab) >*Primas*<. *Ventre tumescente nam in id potum retinente, presule presente bumbus [?] canit in dyapente ... – ... venerat ancilla venerem peto prebuit illa.* Im Anschluss Deutschsprachiges: *In die stat lauffen, smer chauffen, eynen wagen dingen, ein dirn mynnen.*

(150ra) >*De officio musarum*<. *Clio gesta canens transacta tempore reddit, Melpomene ... – ... In medio residens complectitur omnia Phebus.* 10 Verse. Druck: Alexander RIESE, *Anthologia latina sive poesis latinae supplementum II*, Leipzig 1894, S. 134, Nr. 664.

(150ra–153rb) *Sententiae et epigrammata.* >*De concordia rerum*<. *Grata Venus molli pigro mora vinea colli ... – ... Bella ferox miles dat largus vilia viles.* 21 Verse. Im weiteren vor allem kurze Epigramme, darunter z. B. auch Wetterregeln (150rb *Clara*

dies Pauli designat ferilitatem ... – ... Sunt autem venti peribunt vini potentes. 4 Verse. Vincenti festo si sol radiat memor esto, ut facias tunas quia vitis proferet uvas).

(153va–158va) Sententiae diversae. *Pauper mantelle sine palis et sine pelle, si potes expelle ventum rabiemque procelle ... – ... regibus et ducibus non debet adesse frequenter.* Zum ersten Vers "pauper mantelle ..." siehe: Charles Du Fresne DU CANGE, *Glossarium mediae et infimae latinitatis ...*, Bd. 5, Niort 1885, Sp. 235a "mantum". Zum Teil thematische Abschnitte mit Zwischenüberschriften.

(158vb) *>Octo beatitudines quas Christus exponit discipulis suis<. Beati pauperes spiritu ... – ... Beati qui persecucionem paciuntur ... et in futuro eternaliter obtinebit etc.* Die Seligpreisungen der Bergpredigt [Mt 5, 3–10] mit kurzen Erläuterungen.

(158v) *>Excerptum ex libro Bartholomei de apibus in quo illa que sequuntur scribit, qui eciam librum de naturis rerum composuit notabilem, utinam eundem haberem<. Volo quod quicumque legerit hoc sciat me anno domini m^o. cc^o. xxxviii^o. fuisse Parisius, vir venerabilis Gwilhelmus Parisiensis episcopus ... – ... et alii quamplures magistri theologie in propriis determinaverunt scoliis successive etc.* Gemeint ist wohl das Werk "bonum universale de apibus" des Thomas von Cantimpré, nicht Bartholomaeus Anglicus, *De proprietate rerum* mit seiner Behandlung der Bienen (u. a. lib. xii, cap. 4). Darunter: *O hergot si hoc est verum, so kommen vil phaffen ad infernum.*

(159ra) *>Figura pugne moralis<. Superbus: Despicio miseros cum dicor maximus heros ... – ... Edax: Ne timeas venter escas tibi trado frequenter. In presenti rota lis est durissima mota, que nulla sorte finem capiat nisi morte.* Streit der Tugenden und Laster. Hans WALTHER, *Das Streitgedicht in der lateinischen Literatur des Mittelalters*, München 1920, S. 115f.; BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 1529.

(159rb) *Speculum mense. >Dum comedatis<. Lotas manus habeatis ... – ... Istos mores teneatis.* Servus GIEBEN, *Robert Grosseteste and Medieval Courtesy-Books*, in: *Vivarium* 5 (1967), S. 47–74, S. 53, Anm. 2 (diese Hs.). WALTHER, IC, Nr. 48442.

(159rb) *De artibus. Quidquid agant artes ego septem predico partes ... – ... astra vias poli varias mihi vendico soli.* WALTHER, IC, Nr. 15973. Vgl. Angelo Maria BANDINI, *Catalogus codicum Latinorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae*, Band 2, Florenz 1775, Sp. 508.

(159va) *>Versus Sibille<. Iudicii signum tellus sudore madescit ... – ... recidet e celo ignis et sulphuris amnis.* WALTHER, IC, Nr. 9907. Druck: MIGNE PL 90, Sp. 1186.

(159vb–160vb) *>De pluvia<. Sit licet archanum que sunt cause pluviarum ... – ... quarum tribuit grato quilibet ingenium.* Verse zu Wettererscheinungen (z. B. Regen, Regenbogen, Blitz und Donner, etc.).

(161ra–162vb) *Benedictiones ad lectiones. >Benedictiones in adventu domini<. Christus venturus nos ducat ad ethera purus ... – ... subvenit hiis semper in quibus [?] sunt tribulati.* Ulysse CHEVALIER, *Repertorium hymnologicum*, Bd. 1, Louvain 1892, Sp. 193, Nr. 3251 (diese Hs.), hierzu vgl. Clemens BLUME, *Repertorium Repertorii*, Leipzig 1901 (*Hymnologische Beiträge*, 2), S. 165. Zu den liturgischen Lesungen an kirchlichen Festen des Jahres (de tempore und de sanctis).

(163rb) *>Versus de 'agnus dei', benedictio a papa<. Balsamus et munda cera cum crismate unda ... – ... eruit sathaneque ruina.* WALTHER, IC, Nr. 2058; THORNDIKE/KIBRE, Sp. 173, Nr. 12. Abgedruckt bei: Adolf FRANZ, *Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter*, Bd. 1, Freiburg im Breisgau 1909, S. 571.

(164rab) *>De iniquo statu mundi<. Mundus in antiphrase putei Iordane remersus ... – ... Rex sedet in cena turba cinctus duodena, se tenet in manibus se tenet iste cibus.* Letzteres: WALTHER, *Prov.*, Nr. 26863.

(164rb) *>Ordo consecracionis ecclesie<. In primis erunt preparata in ecclesia queque necessaria ... – ... solus dyaconus recluditur in ea et episcopus etc.*

(164vab) Hildebertus Lavardinensis, Versus de fide sanctae Trinitatis. *Esse quod est, ex se deus ... – ... firmiter et sane salvi non possimus esse.* WALTHER, IC, Nr. 5550. Druck: MIGNE PL 171, Sp. 1417f.

(164vb) Sequentia de sancta Maria. *Ave mater qua natus est orbis pater ... – ... ad pii dextram filii o Maria.* AH 54, S. 370f., Nr. 233.

(164vb) Versus diversi. *Os mulier mordens pede fodens ... – ... glacies incarcerat undas.* 25 Verszeilen gemischten Inhalts.

Incipit: 147va *Temporibus nostris quicumque placere laborat ...*

Weitere Initien: 147v *Qui struit in calle multos habet ille magistros ...*; 147vb *Canonici pauci sunt qui donant sua nausi ...*; 148ra *Pater alme tuum nomen sit sanctificatum ...*; 148ra *Ligna crucis palma, cedrus cypressus, oliva ...*; 148ra *Conceptum non valeo sermonem celare ...*; 148rb *Jeremias itaque sic vaticinatur ...*;

Explicit: 158va *... O hergot si hoc est verum, so kommen vil phaffen ad infernum.*

Edition / Textausgabe: -

Text 44 165r–167r

Verfasser: David de Augusta

Titel: De exterioris et interioris hominis compositione

Angaben zum Inhalt: >*Incipit compendium utile et proficium diligenter ruminanti et masticanti*<. *Si vis in spiritu proficere et hoc esse propter ... – ... nec ullam ei reverenciam exhiberi.* BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 5676; DISTELBRINK, Bonaventurae scripta, Nr. 238; GLORIEUX, Maîtres, Nr. 305cu; Gaudens E. MOHAN, Initia operum Franciscalium (XIII-XV S.) R–Z, in: Franciscan Studies 38 (1978), S. 375–498, S. 414.

Rubrik (incipit): 165r *Incipit compendium utile et proficium diligenter ruminanti et masticanti*

Incipit: 165r *Si vis in spiritu proficere et hoc esse propter ...*

Explicit: 167r *... nec ullam ei reverenciam exhiberi.*

Edition / Textausgabe: Druck: GW 4646; DAVID AB AUGUSTA, De exterioris et interioris hominis compositione secundum triplicem statum incipientium, proficientium et perfectorum libri tres, Quaracchi 1899, Lib. I pars II, S. 36-57 (zur hsl. Überlieferung S. XX-XXXIV)

Text 45 167r

Verfasser: -

Titel: Sententiae

Angaben zum Inhalt: >*Hermes philosophus*<. *Cavete vobis a malis cibis et vitetis mala lucra ... – ... nec erit boni finis.* >*Homerus*<. *Querere consilium est queres tibi et alterius labor.* >*Fulgencius*<. *Circulo lune usque ad centrum terre non est perfecta securitas ... – ... quia circa lunam minime reperies, hec ille.* Antiken Autoritäten zugeschriebene Sentenzen.

Rubrik (incipit): 167r *Hermes philosophus*

Incipit: 167r *Cavete vobis a malis cibis et vitetis mala lucra ...*

Explicit: 167r *... quia circa lunam minime reperies, hec ille.*

Edition / Textausgabe: -

Text 46 167va–169r

Verfasser: Jean Gerson

Titel: De arte audiendi confessiones

Angaben zum Inhalt: >*Incipiunt utiles consideraciones confessionis edite a cancellario domine nostre Parisiensis, viro et magistro doctissimo*<. *Etsi virtus quam consuetudo gignerit certius quam ars ... – ... orando quam ligendo erudire atque proficiet.*
>*Explicit tractatus de consideracionibus confessionis*<. BLOOMFIELD, ILWVV, Nr. 2030, S. 141. Darunter Sentenzen: *Cum sis in mensa, primum de paupere pensa ... – ... sedite me pavit, sed me sedete fugavit.*

Rubrik (incipit): 167va *Incipiunt utiles consideraciones confessionis edite a cancellario domine nostre Parisiensis, viro et magistro doctissimo*

Incipit: 167va *Etsi virtus quam consuetudo gignerit certius ...*

Explicit: 170vb ... *orando quam ligendo erudire atque proficiet.*

Edition / Textausgabe: Jean GERSON, Oeuvres complètes, ed. Palémon GLORIEUX, Bd. 8, Paris 1971, S. 10–17

Text 47 169rab

Verfasser: -

Titel: Sententiae

Angaben zum Inhalt: *Cum sis in mensa primo de paupere pensa* [WALTHER, Prov., Nr. 4430] ... – ... *Sedite me pavit sed me sedete fugavit.* Gereimte Sentenzen, überwiegend zu Essen und Trinken.

Incipit: 169ra *Cum sis in mensa primo de paupere pensa ...*

Explicit: 169rb ... *Sedite me pavit sed me sedete fugavit.*

Edition / Textausgabe: -

Text 48 169va–170r

Verfasser: -

Titel: Regulae juris libri sexti Bonifatii VIII

Angaben zum Inhalt: >*Incipiunt regule iuris libri sexti Bonifacius viii^s*<. *Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institutione canonica obtineri ... – ... debitoris est eleccio et sufficit alteris adimpleri.* Rechtsregeln nach dem "Liber sextus decretalium" von Papst Bonifaz VIII.

Rubrik (incipit): 169va *Incipiunt regule iuris libri sexti ...*

Incipit: 169v *Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institutione ...*

Explicit: 170r ... *debitoris est eleccio et sufficit alteris adimpleri.*

Edition / Textausgabe: -

Text 49 170r

Verfasser: -

Titel: Proverbia metrica cum translationes germanicae

Angaben zum Inhalt: *Multa peroptata transibunt tempora grata. Es get vil czyt mit wunschen hin ... – ... Farcimen ledit eme dorsum sic canis ait. Kauffent rucken sprach der hunt, wurst sin ungesund.* 19 lateinische Sentenzen jeweils mit deutscher Übersetzung.

Rubrik (incipit): 170r *Proverbia*

Incipit: 170r *Multa peroptata transibunt tempora grata ...*

Explicit: 170r ... *Kauffent rucken sprach der hunt, wurst sin ungesund.*

Edition / Textausgabe:

Text 50 170ra–170vb

Verfasser: -

Titel: Sententiae

Angaben zum Inhalt: *Sit tibi tanta salus quot folia profert bona malus ... – ... nec pulchrum pomum quodlibet esse bonum.* (170v) *Pisces quam gratam ducunt in flumine vitam ...* – (170vb) *... nudus me genuit, mundus nudusque remittit.* Gereimte Sentenzen und Sprichwörter.

Incipit: 170va *Sit tibi tanta salus quot folia profert bona malus ...*

Explicit: 170vb *... nudus me genuit, mundus nudusque remittit.*

Edition / Textausgabe: -

Text 51 171ra–178ra

Verfasser: Fredericus Petruccius

Titel: Tabula super disputationibus et consiliis per titulos decretalium

Angaben zum Inhalt: 178ra >... *Frederici de Senis*<. >*De constitutionibus*<. *Statuto synodali cavetur quod quicumque luserint ad azardum sint excommunicati ... – ... alias ratum de regulis iuris liber vi, 238.* >*Explicit tabula super questionibus, disputationibus et conciliis domini Fre[derici] de Senis decretorum doctoris*<. Es handelt sich um eine verkürzende Bearbeitung der "Disputationes, quaestiones et consilia" des Kanonisten Fredericus Petruccius de Senis, wie sie mehrfach im Druck erschienen sind (vgl. GW M31800–31810) in Form einer "Tabula". Vgl. SCHULTE, GQ 2, S. 237f. Parallelüberlieferung: Wien, Schottenstift, Cod. 5, 161r–165r.

Rubrik (incipit): 171ra *De constitutionibus*

Incipit: 171ra *Statuto synodali cavetur quod quicumque luserint ad azardum sint excommunicati ...*

Weitere Initien: 171ra *An constitutio capituli sancta sede vacante duret in tempus episcopi substituti ...*

Explicit: 178ra *... alias ratum de regulis iuris liber vi, 238.*

Edition / Textausgabe: Der zugrundeliegende Text erschien mehrfach im Inkunabeldruck (siehe: GW M31800–31810) sowie in späteren Ausgaben.

178v leer.

Text 52 179ra–182rb

Verfasser: Petrus, Bischof von Orvieto

Titel: Tractatus de canonica portione

Angaben zum Inhalt: >*De canonica porcione tractatus P. episcopi Urbevetani*<. (179rab) *Reverendo in Christo patri et domino domino B. dei gratia episcopo Narmensi vobis mente et oratione devotus. Petrus Urbevetanus episcopus post huius vite circulum ... – ... et ubi quis sepeliri debeat .xvi.* (179rb–182rb) *Canonica porcio dicitur pars a canonibus diffinita xii.q.ii.c nobis .c. concesso. sed ... – ... per episcopum de relictis subditis sibi ecclesiis racione coniunctionis. Ergo non/.* Am Ende unvollständig. Zur "Portio canonica" am Nachlass eines Geistlichen. Vgl. SCHULTE, GQ 2, S. 491, Anm. 6.

Sonstige beteiligte Personen: Der Prolog wendet sich an einen "B. episcopus Narmensis".

Rubrik (incipit): 179ra *De canonica porcione tractatus P. episcopi Urbevetani*

Incipit: 179ra *Reverendo in Christo patri et domino domino B. ...*

Weitere Initien: 179rb Canonica portio dicitur pars a canonibus deffinita ...

Explicit: -

Edition / Textausgabe: -

182v–183r leer.

Text 53 183va–184vb

Verfasser: -

Titel: De sepulturis

Angaben zum Inhalt: */a locis exemptis nisi sepeliatur quis et nisi prescripserit ut patet de verbo sig. c. cuius inter ... – ... An pubes debeat sepeliri in sepulchro parentum vel in ecclesia parochiali ubi pater sibi non elegerit sepulturam.* Text an Anfang und Ende unvollständig. Erörterung zu Begräbnissen nach kanonischem Recht. Vgl. etwa Liber sextus decretalium, lib. 3, tit. 12.

Incipit: -

Weitere Initien: 184vb An pubes debeat sepeliri in sepulcro parentum ...

Explicit: -

Edition / Textausgabe: -

Dr. Wolfgang Metzger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 16.05.2022

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html